

Herren Bezirksliga Nord

TSV Am Viernheim II : SV Waldhilsbach
Sonntag, 28.11.2021, 10:30 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem TSV Am Viernheim II und dem SV Waldhilsbach

Freude herrschte am Sonntagvormittag, als das Schlussspiel Schwalbe / Trobisch nach ca. 4 Stunden den Matchball für den TSV Am Viernheim II im Spiel der Herren Bezirksliga Nord eiskalt nutzte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim SV Waldhilsbach. Das Gastteam konnte im 9. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat der TSV Am Viernheim II nun ein Punkteverhältnis von 11:3 und der SV Waldhilsbach ein Punkteverhältnis von 3:15 in der Tabelle.

Das Spiel lief wie folgt ab: In vier Sätzen gewannen Schwalbe / Trobisch gegen Dobler / Rittmeier und gaben dabei nur einen Satz ab. Ernüchtert über ihre 2:3-Niederlage gegen Holub / Bähr waren Cule / Heimberger, obwohl sie alles gegeben hatten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Beim Erfolg in vier Sätzen konnten Nägele / Hein nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Fast verloren schien das Spiel von Kristijan Cule gegen Thomas Bähr, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Kristijan Cule jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte im Entscheidungssatz. Nach gewonnenem ersten Satz gab Christian Schwalbe das Spiel gegen Marek Holub noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Tim Trobisch die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Einen Erfolg verpasste Steffen Nägele bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Markus Dobler. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Lange umkämpft war anschließend das Spiel zwischen Dorian Hein und Michael Sauter, ehe sich der Gastspieler mit 8:11, 4:11, 11:5, 11:5, 6:11 durchsetzte. Frank Heimberger machte mit Otto Rittmeier bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Da gab es nichts zu rütteln. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Nur einen Satzserfolg verbuchte wiederum Kristijan Cule bei seiner Pleite gegen Marek Holub. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Christian Schwalbe über die 1:3-Niederlage gegen Thomas Bähr hinweggetröstet werden musste. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Markus Dobler war für Tim Trobisch letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Das Einzel zwischen Steffen Nägele und Torsten Rittmeier endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Dorian Hein lag gegen Otto Rittmeier bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine andere Richtung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnte. Lange umkämpft war dann das Spiel zwischen Frank Heimberger und Michael Sauter, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Auf Messers Schneide stand dann die Partie zwischen Schwalbe / Trobisch und Holub / Bähr, ehe sich die Gastgeber mit 16:14, 10:12, 3:11, 11:8, 11:5 durchsetzen konnten. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 04.12.2021 gegen SG-Birkenau/Hemsbach, während der SV Waldhilsbach am 15.01.2022 gegen die TSG Eintracht Plankstadt antritt.

Statistik:

TSV Am Viernheim II

Doppel: Schwalbe / Trobisch 2:0, Cule / Heimberger 0:1, Nägele / Hein 1:0

Einzel: K. Cule 1:1, C. Schwalbe 0:2, T. Trobisch 1:1, S. Nägele 1:1, D. Hein 1:1, F. Heimberger 1:1

SV Waldhilsbach

Doppel: Holub / Bähr 1:1, Dobler / Rittmeier 0:1, Rittmeier / Sauter 0:1

Einzel: M. Holub 2:0, T. Bähr 1:1, M. Dobler 2:0, T. Rittmeier 0:2, O. Rittmeier 0:2, M. Sauter 2:0